



## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** NECURON® K7L B-Komponente

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Produkts:

PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe. PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner. PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton. PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen. PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen\* und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung ERC2: Formulierung von Zubereitungen\* ERC3: Formulierung in Materialien ERC5: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Firmenname:

NECUMER GmbH  
Industriestraße 26  
49163 Bohmte  
Germany  
Tel: +49 (0) 5471 95020  
Fax: +49 (0) 5471 950299  
Email: [info@necumer.de](mailto:info@necumer.de)

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (0) 5471 95020  
(nur zu normalen Geschäftszeiten)

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (CLP):

Acute Tox. 4: H302+312; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317

#### Wichtigste schädliche Wirkungen:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit



langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente:

#### Gefahrenhinweise:

H302+312: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Gefahrenpiktogramme:

GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt



**Signalwörter:** Gefahr

#### Sicherheitshinweise:

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302+350: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119514687-32

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
220-666-8	2855-13-2		Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	25-50%

#### 3,6,9,12-TETRAAZATETRADECAN-1,14-DIAMIN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485826-22

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
223-775-9	4067-16-7	-	Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	25-50%

#### AMINE, POLYETHYLENPOLY-

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
268-626-9	68131-73-7	-	Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302;	1-25%



			Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	
--	--	--	---	--

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen.

#### Augenkontakt:

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

#### Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

#### Einatmen:

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Hautkontakt:

Kann schwere Verätzungen bewirken. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

#### Augenkontakt:

Heftige Schmerzen können auftreten. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

#### Verschlucken:

Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

#### Einatmen:

Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

#### Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Sofort- / Sonderbehandlung:

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Löschmittel:

Kohlendioxid. Löschpulver. Alkohol- oder Polymerschäum. Wassersprühstrahl. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Expositionsrisiko:



Setzt bei Verbrennung Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung:**

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

---

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Pers. Schutzmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Reinigungsmethoden:**

Mit Sand oder Vermiculit mischen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### **Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

---

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sich. Umgang:**

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Lagerung:**

Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

#### **Geeignete Verpackung:**

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### **Spezifische Endanwendungen**

Nicht verfügbar.

---

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter



**Gefährliche Bestandteile:**

**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar.

**DNEL/PNEC**

**PENTAETHYLENEHEXAMINE**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
PNEC	Süßwasser	2.5 µg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	2.5 µg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0.22 mg/kg dwt	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.14 mg/kg dwt	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.18 mg/kg dwt	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	1.64 mg/l	-	-
DNEL	Dermal	0.91 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	1.59 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	0.044 mg/cm <sup>2</sup>	Arbeitnehmern	Lokale

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:**

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Gasfilter Typ K: Ammoniak und Derivate (EN141).

**Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:**

Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssigkeit		
<b>Farbe:</b>	Hellgelb		
<b>Geruch:</b>	Charakteristischer Geruch		
<b>Verdunstungszahl:</b>	Nicht verfügbar.		
<b>Brandfördernd:</b>	Nicht verfügbar.		
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht verfügbar.		
<b>Viskosität:</b>	90 mPas (25°C)		
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	Nicht verfügbar.	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	Nicht verfügbar.	<b>obere:</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt °C:</b>	Nicht verfügbar.	<b>Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zündtemperatur °C:</b>	Nicht verfügbar.	<b>Dampfdruck:</b>	Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	0.94 - 0.99	<b>pH:</b>	Nicht verfügbar.
<b>VOC g/l:</b>	Nicht verfügbar.		

### 9.2. Sonstige Angaben DE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.



## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

#### Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

#### Stabilität:

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährlicher Reaktionen:

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Zersetzung kann genügend Wärme und Gase für Brände/Explosionen erzeugen.

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

#### Zu vermeidende Bedingungen:

Direktes Sonnenlicht. Hitze. Zündquellen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe:

Säuren. Oxidationsmittel. Metalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Gefährliche Zersetzungsprod:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

DERMAL	RBT	LD50	1840	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1030	mg/kg

#### 3,6,9,12-TETRAAZATETRADECAN-1,14-DIAMIN

ORAL	RAT	LD50	1600	mg/kg
------	-----	------	------	-------

#### Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	DRM ING	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

#### Hautkontakt:

Kann schwere Verätzungen bewirken. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

#### Augenkontakt:

Heftige Schmerzen können auftreten. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

Kann dauerhafte Schäden verursachen.

#### Verschlucken:



Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:**

Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:**

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Gefährliche Bestandteile:**

**3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE**

Daphnia magna	48H EC50	23	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H EC50	50	mg/l
ZEBRAFISH (Brachydanio rerio)	96H LC50	110	mg/l

**PENTAETHYLENEHEXAMINE**

ALGAE	72H EC50	0.7	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	17.35	mg/l
FISH	96H LC50	180	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:**

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Sehr giftig für Wasserorganismen

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:**

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verpackungsentsorgung:**

Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:**

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport



#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN2735

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:**

POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

(Aliphatic amines)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

#### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Ja

**Meeresschadstoff:** Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Tunnelcode:** E

**Transportkategorie:** 2

---

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.

**WGK:** 3 Einstufung nach VwVwS

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

---

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

#### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

#### Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302+312: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.